

Antrag

öffentlich

Datum

05.03.2021

Nummer

A0048/21

Absender

Stadtrat Dennis Jannack

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

18.03.2021

Kurztitel

Stadtentwicklungspotential in Südost durch Wobau und Genossenschaften nutzen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit der Wobau und den Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaften Gespräche aufzunehmen und diese zu bitten:

- auf bestehenden Brachflächen in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen (z.B. Fahlberg-List, RAW) gemeinsam mit den jeweiligen Eigentümern Projekte für einen ökologischen und energieautarken Wohnungsbau zu entwickeln sowie
- leerstehende Gebäude in Fermersleben, Salbke und Westerhüsen zu erwerben und als Modelprojekt unter ökologischen und klimagerechten Gesichtspunkten zu sanieren.

Begründung:

Die Brachflächen ehemaliger Industriebetriebe bieten ein hohes Entwicklungspotential und warten darauf, aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt zu werden. Jahrzehnte nach der Deindustrialisierung im Südosten der Landeshauptstadt prägen diese Flächen das Image des Südostens und müssen endlich entwickelt werden. Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft WOBAU sowie die Wohnungsbaugenossenschaften haben entsprechendes Verantwortungsbewusstsein und Potential, um die Stadt städtebaulich, unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten, zu entwickeln. Auf den vorhandenen Brachflächen können neue Konzepte entwickelt und erprobt werden. Besonders die Brachflächen in Elbnähe können durch eine entsprechende Zusammenarbeit von WOBAU, Genossenschaften und den privaten Grundstückseigentümern entwickelt und so ein Beispiel für ein ökologisches und modernes Bauen werden.

Dennis Jannack
Stadtrat